



Examensordnung Osteopathie

1. Auflage: 15. März 2015
2. Auflage: 21. Februar 2026

www.manuelle.de
info@manuelle.de

1. Zulassungsbedingungen

Zum Abschlussexamen der Osteopathie des INOMT wird zugelassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

1.1 Ausbildungsumfang

Es müssen mindestens 1.350 Stunden im Rahmen der Osteopathie-Ausbildung am INOMT absolviert worden sein.

1.1.1 Pflichtmodule

Folgende Module sind verbindlich zu absolvieren:

- Parietale Osteopathie
- Viszerale Osteopathie
- Craniosacrale Osteopathie
- Segment-Meridian-Somatotop
- Fasziale Osteopathie
- Schmerzmanagement in der Osteopathie
- Synthese
- Integration

1.1.2 Empfohlene Reihenfolge

Die Reihenfolge der Kurse kann frei gewählt werden. Das INOMT empfiehlt folgende Ausbildungsstruktur:

1. Parietale Osteopathie
2. Schmerzmanagement in der Osteopathie
3. Fasziale Osteopathie
4. Viszerale Osteopathie
5. Craniosacrale Osteopathie
6. Segment-Meridian-Somatotop (SMS)

Die Kurse Schmerzmanagement in der Osteopathie und Fasziale Osteopathie bieten Ihnen einen guten Überblick über Grundlagen und Konzepte des INOMT und ermöglichen es Ihnen, neurophysiologische Zusammenhänge in Ihre Denkprozesse zu integrieren und führen in den weiteren Kursen zu mehr Verständnis. Sie entscheiden jedoch Ihre Vorgehensweise.

Ein modulares System – die Freigabe zu wählen, welche Kurse zu welcher Zeit in Ihren Zeitplan passen – ermöglicht, dass Sie die für Sie beste Ausbildungsstruktur selbst planen. So ist es auch möglich, dass Sie von jeder Reihe die ersten Kurse in einem Jahr planen und erst in späteren Ausbildungsjahren die fortgeschrittenen Kurse besuchen. Sie können jedoch auch eine Themenreihe (z. B. Segment-Meridian-Somatotop) mit allen Kursen absolvieren.

1.1.3 Synthese und Integration

- Synthese und Integration dürfen erst gegen Ende der Ausbildung absolviert werden.
- Synthese ist zwingend vor Integration zu besuchen.
- Es wird empfohlen, den Integrationskurs nicht früher als sechs Monate vor dem Examen zu absolvieren.

1.2 Stundenvervollständigung

Zur Erreichung der geforderten 1.350 Stunden können zusätzlich medizinische Grundlagenkurse frei gewählt und angerechnet werden.

1.2.1 Übergangsregelung bis 2029 (Erinnerung an bekannte Regel)

Die Grundlagenkurse können bis einschließlich 2029 frei zusammengestellt werden.

Hierzu zählen:

- FIT-Regel (2 Tage)
 - Anatomiekurse (Charité) (4 Tage (2 × 2 Tage))
 - Kasuistik Segment-Meridian-Somatotopie (2 Tage)
 - Kasuistik Viszerale Osteopathie (2 Tage)
 - Kasuistik Craniosacrale Osteopathie (2 Tage)
- Die Kasuistikurse können erst am Ende der jeweiligen Ausbildungsreihe gebucht werden.
- Endokrinologie – Hormone aus biokybernetischer Betrachtung (4 Tage (2 × 2 Tage))
 - Embryologie in der biokybernetischen Osteopathie (2 Tage)
 - Knorpelrehabilitation (2 Tage)
 - Neurologie – Anatomie und Physiologie, Grundlagen, Untersuchung und Differentialdiagnostik (3 Tage)
 - Heilpraktiker-Vorbereitungskurse (4 × 4 Tage, Inama-Konzept)

Alle Zertifikate müssen zur offiziellen Stundenerhebung bei Frau Sperr im INOMT-Büro eingereicht werden. Die bestätigte Stundenerhebung ist Zulassungsvoraussetzung für das Examen.

1.3 Ausbildungsdauer

Das INOMT empfiehlt für die vollständige osteopathische Ausbildung einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren. Diese Empfehlung stellt keine formale Zulassungsvoraussetzung dar.

1.4 Nachweise am ersten Examenstag

Folgende Unterlagen sind am ersten Examenstag vorzulegen:

- Amtlicher Lichtbildausweis (nicht älter als 10 Jahre)
- Bei Namensabweichung: Heiratsurkunde
- Bestätigung der Stundenerhebung durch Frau Sperr

Andere Berufsgruppen können am Examen teilnehmen. Eine Garantie hinsichtlich etwaiger beruflicher oder abrechnungsrechtlicher Konsequenzen wird nicht übernommen.

1.5 Gebühren

Sämtliche Kursgebühren sowie die Prüfungsgebühr müssen vor Beginn des Examins vollständig beglichen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 640 Euro (schriftliches und mündliches/praktisches Examen).

1.6 Anerkennung der Examensordnung

Mit der eigenhändigen Unterschrift am ersten Examenstag bestätigt der Teilnehmer:

- die Anerkennung dieser Examensordnung,
- seine geistige, physische und psychische Eignung zur Teilnahme am Examen.

2. Examensablauf – Struktur

Das schriftliche Examen findet ca. zwei Monate vor dem praktischen Examen statt. Nur bei Bestehen des schriftlichen Examens besteht eine Zulassung zum praktischen/mündlichen Examen. Zum Bestehen müssen 60 Prozent der möglichen Punkte erreicht werden.

Die Anmeldung für das schriftliche und praktische Examen kann nur über das INOMT-Büro durchgeführt werden. Bei Anmeldung zum schriftlichen Examen melden Sie sich dabei gleichzeitig für das darauffolgende praktische Examen an, welches ca. zwei Monate danach stattfindet. Eine Anmeldung für das schriftliche Examen im April mit praktischer Prüfung im November ist nicht möglich. Das schriftliche und das praktische Examen müssen im Abstand von ca. zwei Monaten absolviert werden.

Das Osteopathie Examen gliedert sich in einen schriftlichen sowie einen mündlich-praktischen Teil.

2.1 Ablauf der Präsenztage (praktischer Teil)

1. Tag

Offizielle Begrüßung und Beginn der praktischen Prüfungen.

2. Tag

Fortführung der praktischen Prüfungen.

3. Tag

Abschluss der praktischen Prüfungen.

Im Anschluss findet eine verbindliche offizielle Abschlussfeier mit Zertifikatsübergabe statt.

Das Examen zählt zur Gesamtstundenerfassung der Ausbildung. Während aller Prüfungstage besteht Anwesenheitspflicht.

3. Schriftliches Examen

Das schriftliche Examen wird zeitgleich an zwei Prüfungsorten durchgeführt. An beiden Standorten wird zur selben Zeit die identische Klausur geschrieben. Es steht Ihnen frei, an welchem der beiden unten genannten Orte Sie das schriftliche Examen absolvieren möchten. Sie melden sich verbindlich im INOMT-Büro für einen der Orte an.

Das schriftliche Examen beginnt mittags, sodass Ihnen eine An- und Abreise am selben Tag möglich ist. Die Teilnehmenden werden gebeten, mit zeitlichem Puffer anzureisen.

3.1 Prüfungsorte

Bamberg

Foko Akademie für Fortbildung und Kommunikation
Holzgartenstraße 6
96050 Bamberg

Berlin

Medizinisches Fortbildungszentrum Berlin (MFZ)
Landsberger Allee 117A
10407 Berlin

3.2 Mitzubringen sind

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reise- oder Personalausweis, Führerschein; Dokument nicht älter als 10 Jahre)
- Ausgedruckte E-Mail der letzten Stundenerhebung
- Schreibutensilien
- Eigene Getränke und Verpflegung

3.3 Durchführung

Nach offizieller Begrüßung beginnt das schriftliche Examen. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Stunden.

Nach Beendigung der schriftlichen Prüfung kann die Abreise erfolgen. Frühestens nach 2,5 Stunden Bearbeitungszeit kann die Klausur abgegeben werden. Mobiltelefone und andere internetfähige Geräte dürfen nicht mit auf die Sanitäreinrichtungen genommen werden.

Das Bestehen des schriftlichen Examens ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Examen.

3.4 Täuschungsversuch

Jeglicher Täuschungsversuch – insbesondere das Verwenden nicht zugelassener Hilfsmittel, die Kommunikation mit anderen Prüfungsteilnehmenden während der Prüfungszeit oder jede Form unerlaubter Unterstützung – führt zum sofortigen Ausschluss vom Examen.

Das Examen gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

Sollte ein Täuschungsversuch nicht direkt, sondern nachträglich auffallen, kann dieser dennoch geahndet werden. Auch in diesem Fall gilt die schriftliche Prüfung als nicht bestanden. Sollte der Betrug erst nach Überreichen des Zertifikates auffallen, kann dieses auch nachträglich wieder eingezogen werden. Die Kostenträger werden in diesem Fall davon in Kenntnis gesetzt.

3.5 Regelung bei Nichtbestehen

Das Examen gilt als nicht bestanden, wenn weniger als 60 Prozent der möglichen Punkte erreicht werden.

- Wird das schriftliche Examen bestanden, jedoch das praktische Examen nicht, ist ausschließlich der praktische Teil zu wiederholen.
- Wird das schriftliche Examen nicht bestanden, ist eine Teilnahme am praktischen Examen in diesem Prüfungsdurchgang nicht möglich. Eine erneute Anmeldung ist über das INOMT-Büro vorzunehmen.

Die Mitteilung über das Bestehen erfolgt per E-Mail wenige Tage nach dem schriftlichen Examen. Eine Prüfungseinsicht ist ausschließlich am Standort Walchensee (Bayern) möglich.

4. Praktisches / mündliches Examen

Das praktische Examen findet in der **ersten Jahreshälfte** in den Räumlichkeiten der:

M&I Kliniken Bad Pyrmont

Auf der Schanze 3
31812 Bad Pyrmont

und in der **zweiten Jahreshälfte** in der:

Ludwig Fresenius Schule Landshut

Ludwig-Erhard-Straße 13
84034 Landshut statt.

4.1 Ablauf der praktischen Prüfung

- Die Teilnehmenden werden per Losverfahren zu Prüfungsgruppen eingeteilt.
- Zu Beginn erhält jede Prüfungsgruppe ein Fallbeispiel.
- Es stehen 30 Minuten zur strukturierten Vorbereitung zur Verfügung.
- Anschließend erfolgt die praktische Demonstration am zugelosten Prüfungspartner.
- Nach einer Stunde werden die Rollen getauscht.

4.2 Mitzubringen zum praktischen Examen

- Kurze Sporthose
- Handtuch
- Decke (bei Bedarf)

5. Kosten

Die Kosten des gesamten Examens belaufen sich auf 640 Euro.

6. Stornierungsrichtlinien und Wiederholungskosten

Bei Nichtbestehen werden bei der Anmeldung zum Wiederholungsexamen für die schriftliche Prüfung 200 Euro, für die praktische Prüfung 440 Euro fällig.

Bei Stornierung kurzfristiger als 6 Wochen vor dem Examen fällt eine Stornierungsgebühr von 440 Euro an.

7. Neuanmeldung

Bei Nichtbestehen können Sie sich für den nächsten Turnus unverzüglich anmelden. Eine automatische Anmeldung findet nicht statt.

8. Abschluss

Nach Abschluss aller Prüfungen findet am letzten Tag eine offizielle Zertifikatsübergabe statt. Die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung ist verpflichtend.

9. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme und mein Einverständnis der fünfseitigen Examenordnung für Osteopathie des INOMT.

Ort / Jahr der schriftlichen Prüfung: _____

Ort / Jahr der praktischen Prüfung: _____

Datum der Unterschrift:

Unterschrift:
